

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE VON MAUER UND FLUCHT

Herausgegeben von der Stiftung Berliner Mauer

Henrik Bispinck, Katharina Hochmuth (Hg.)

# Flüchtlingslager im Nachkriegsdeutschland

Migration, Politik, Erinnerung

Ch. Links Verlag, Berlin

**Ch. Links**

*Editorische Notiz: Die Schreibweise in Zitaten und Aktenbezeichnungen folgt dem Original. Offensichtliche Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert.*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [www.dnb.de](http://www.dnb.de) abrufbar.

1. Auflage, Oktober 2014  
© Christoph Links Verlag GmbH  
Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin, Tel. (030) 44 02 32-0  
[www.christoph-links-verlag.de](http://www.christoph-links-verlag.de); [mail@christoph-links-verlag.de](mailto:mail@christoph-links-verlag.de)  
Umschlagfoto: Flüchtlinge am Eingang des Notaufnahmelandes  
Berlin-Marienfelde, Oktober 1958; ullstein bild – Jung  
Lektorat und Bildbearbeitung: Margret Kowalke-Paz, Berlin  
Satz: Michael Uszinski, Berlin  
Druck und Bindung: Druckerei F. Pustet, Regensburg

ISBN 978-3-86153-811-0

---

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Vorwort   | 9  |
| Einleitung  | 11 |
| Ein Land in Bewegung – Wanderungsströme und Lagerunterkünfte in der frühen Bundesrepublik   | 25 |
| <i>Jochen Oltmer</i> : Kriegsfolgewanderungen – Deutsche und europäische Migrationsverhältnisse nach dem Zweiten Weltkrieg              | 26 |
| <i>Mathias Beer</i> : Die deutsche Nachkriegszeit als Lagergeschichte – Zur Funktion von Flüchtlingslagern im Prozess der Eingliederung | 47 |
| Flüchtlings- und Aufnahmeland im Kontext des Kalten Krieges   | 73 |
| <i>Helge Heidemeyer</i> : Flüchtlingslager als Bühne der Politik – Die symbolische Bedeutung des Notaufnahmelandes Marienfelde          | 74 |

|  | Inhalt |
|--|--------|
| <i>Patrice G. Poutrus: Öffentlichkeit und Asylpolitik im geteilten Deutschland während des Kalten Krieges</i>  | 92     |
| <i>Henrik Bispinck: Zwischen Anwerbung und Abschreckung – West-Ost-Migranten und Aufnahmeheime in der Propaganda der DDR in den 1950er und 1960er Jahren</i>                                 | 115    |
| Stadt, Land und Lager – Flüchtlingslager im lokalen und regionalen Kontext   | 141    |
| <i>Jeannette van Laak: Zwischen Bewältigung der Kriegsfolgen und Einübung demokratischer Prozesse – Das Notaufnahmelager Gießen in den 1950er Jahren</i>                                     | 142    |
| <i>Enrico Heitzer: »Glücklich, dass wenigstens jeder Flüchtling in Berlin ein Dach über dem Kopf hat« – Notaufnahmelager für Flüchtlinge aus der SBZ/DDR in West-Berlin bis 1961</i>         | 164    |
| <i>Arne Hoffrichter: Uelzen und die Abgelehnten – Das Flüchtlingsdurchgangslager Uelzen-Bohldamm und die Folgen der SBZ/DDR-Flucht als lokales Problem 1949/1950</i>                         | 190    |
| <i>Sascha Schießl: »Ein Versprechen der Liebe, das draußen nicht erfüllt wird« – Die Wohlfahrtsverbände, die Lagerleitung und die symbolische Aufladung des Lagers Friedland 1945 – 1970</i> | 210    |
| Exkurs   | 233    |
| <i>Thomas Prenzel: »Am Wochenende räumen wir in Lichtenhagen auf« – Die Angriffe auf die Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber in Rostock im August 1992</i>                              | 234    |

|   | Inhalt |
|---|--------|
| Lager als Erinnerungsorte   | 253    |
| <i>Andrea Genest: Sandbostel – ein sperriger Erinnerungsort</i>                       | 254    |
| <i>Bettina Effner: Das Notaufnahmelager Marienfelde als Erinnerungsort</i>            | 273    |
| <i>Arnd Kolb: Migrationsgeschichte im Museum – Herangehensweisen und Perspektiven</i> | 292    |
| Anhang  | 309    |
| Bildnachweis  | 309    |
| Abkürzungsverzeichnis   | 311    |
| Personenregister  | 313    |
| Autorinnen und Autoren  | 315    |